

DMYV Newsletter 10/2017 - Zum Teilen auf Ihren Infoboard!

Duisburg, 31.08.2017

1. **Online-Vereinsbefragung 2017**
2. **Fliegende Motorbootsportler zeigen Technik, Mut und Können**
3. **SBV veranstaltet Seminar „Trailer und Slippen“**

Einen wassersportlichen Gruß an alle Skipper!

1. Online-Vereinsbefragung 2017

Bereits im Frühjahr 2016 hatte der DMYV eine Online-Befragung durchgeführt, um die Vereine und deren Ehrenamtsträger nach Ihren Wünschen und Einschätzungen zu befragen. So stand insbesondere die Nachfrage nach Aus- und Weiterbildungen sowie nach Fachinformationen im Vordergrund. Ebenso wurde der Wunsch nach einer verbesserten Kommunikation und medialen Präsenz des Verbandes geäußert. Der DMYV hat sich viele diese und viele andere Wünsche der Vereine zu Herzen genommen und begonnen, diese umzusetzen.

Helfen Sie dem Verband weiter erfolgreich für seine Vereine zu arbeiten und nehmen Sie an der Online-Umfrage teil. Es dauert nur drei Minuten. Teilen Sie den Link auch mit Ihren Vereinsmitgliedern!

https://docs.google.com/forms/d/1eRsmmKAKCjfxKEmZYhWuS6JL3NVztcjNzzzcQbcPQeY/viewform?edit_request=true

Wir hoffen auf eine erneut rege Beteiligung und bedanken uns vorab bei allen Teilnehmenden.

2. Spektakulärer Rennsport Live

Die fast schwerelos erscheinenden eleganten Rennboote gleiten dahin. Dicht am Geschehen, direkt am Wasser, verfolgen die Zuschauer jede Runde, jeden Lauf und jedes Manöver. Sie drücken ihren Favoriten die Daumen, dass er die Führung behalten kann oder sie endlich nach vorne kommt. Das laute Dröhnen der Motoren übertönt das eigene Wort. In der Luft liegt dieser eine bestimmte Duft – der Hauch von Risiko.

Kopf an Kopf fahren zwei Fahrer auf die Kurve zu. Sie lenken ein und dann passiert es. Ein Fahrer verliert die Kontrolle über sein Rennboot. Es hebt ab, überschlägt sich und bleibt auf dem Deck liegen. Allen Zuschauern stockt der Atem, rote Leuchtkugeln schießen in den Himmel. Rennabbruch. In diesen Sekunden erstarrt die Welt, Augenblicke werden zur Ewigkeit.

Doch das Rettungsteam des Deutschen Motoryachtverbandes reagiert blitzschnell. Bis eben noch unbemerkt, rückt es jetzt in den Fokus aller Augen. Für sie bekommt Schnelligkeit nun eine gänzlich andere Bedeutung. Es geht nicht mehr um den Sieg. Vielmehr gilt es, das Rettungsboot schnellstmöglich, aber auch mit Umsicht, zum Unfallort zu fahren.

Dort angekommen springt der Rettungstaucher ins eiskalte Wasser und taucht zum Piloten. Er zieht diesen schnell, aber möglichst schonend über das Wasser zum Rettungsboot. Zügig, aber mit der gebotenen Vorsicht, heben die Mitglieder des Rettungsteams den Piloten mittels Brett an Bord des Rettungsbootes. Sofort wird er vom Rettungsarzt untersucht. Dann Entwarnung, der Fahrer hebt die Daumen. Durchatmen.

Die Rennleitung berät. Nach wenigen Minuten entscheidet sie sich für einen Neustart des Rennens. Für die Zuschauer heißt es nun wieder: Daumen drücken.

Wir haben Ihr Interesse für Motorbootsport geweckt? Prima! Dann laden Sie Ihre Freunde und Vereinsmitglieder ein und schalten ein am Sonntag, 10. September auf Sportdeutschland.tv. Der DMYV überträgt das 4. ADAC/MSG/DMYV Motorbootrennen Obereider in Rendsburg, wo unter anderem die UIM Formel 4 Europameisterschaft ausgefahren wird.

Zum Livestream: <http://sportdeutschland.tv/play/35e49bd06edb0135be8f7054d2ab776f>.

3. SBV veranstaltet Seminar „Trailer und Slippen“

Am Samstag, 23. September veranstaltet die SBV in Zusammenarbeit mit Thomas Hitz von SicherBootFahren das Seminar „Trailer und Slippen“ für Besitzer von trailerbaren Motorbooten und für alle, die es noch werden möchten.

Das Seminar richtet sich an Einsteiger und Fortgeschrittene mit und ohne Sportbootführerschein. Die Teilnehmer erwartet praxisnahes Lernen mit Boot und Trailer direkt an einer Sliprampe. Sie lernen Tipps und Tricks vom Experten, so dass das Slippen zukünftig ohne Probleme von der Hand geht.

Mehr Informationen erhalten Sie von Michael Tietz (tietz@dmyv.de) und auf www.sbv.de.

„Allen Skippern noch eine gute Wassersport-Saison und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel!“

Folgen Sie uns. Liken Sie uns: <https://www.facebook.com/DeutscherMotoryachtverband/>